



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

# BLANKENBURG

# Amtsblatt

Nr. 10/17 | Jahrgang 8

28. Oktober 2017

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Blankenburger Chor ist Träger des diesjährigen Adolf-Just-Preises

## Singgemeinschaft bereichert die Stadt musikalisch

**Träger des diesjährigen Adolf-Just-Preises ist die Blankenburger Singgemeinschaft. Die Vorsitzende des Trägervereins Ulrike Brandtmann und die künstlerische Leiterin Martina Michel nahmen den Preis in der Musikscheune des Klosters Michaelstein entgegen.**

Von der „heilenden Kraft der Musik“ war an diesem Tag viel die Rede und dieses Motto schuf sogleich die Verbindung zwischen Preisstifter und Veranstaltungsort. Luvos Heilerde wurde von dem Naturheilkundler Adolf Just in den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts als Heilmittel entdeckt, bei Derenburg gewonnen und in der Nähe des Kallendorfer Wegs verarbeitet. Heute wird das Naturprodukt im hessischen Friedrichsdorf hergestellt. „Heil werden durch Musik“ sei schon das Konzept der Zisterzienser-Mönche gewesen, als sie im 12. Jahrhundert das Kloster Michaelstein gründeten, stellte Gastgeber Peter Grunwald, Direktor der Musikakademie, in seiner Begrüßungsrede fest und brachte so den Veranstaltungsort mit dem Anlass in Verbindung.

In seiner Laudatio ging Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt ausführlich auf die Geschichte der Singgemeinschaft ein: Ihre Wurzeln liegen in der „Liedertafel“, die Heinrich Sattler 1833 als ersten Männergesangsverein Blankenburgs gegründet hatte. 1838 entstand der „Gesangsverein“ als gemischter Chor. 1879 kam es zur Verschmelzung beider Vereine unter dem Namen „Männergesangsverein-Liedertafel“. Aus diesem Verein traten einige Sänger aus und gründeten 1881 den Quartettverein. Neben dem eher bürgerlichen „Quartettverein“ wurde 1889 der Arbeitergesangsverein „Harmonie“ gegründet. Anfang 1933 existierten in Blankenburg sieben Ge-



Bürgermeister Heiko Breithaupt, Ulrike Brandtmann, Martina Michel, Blütenkönigin Anne I. und Dr. Andrea Schrickel bei der Preisübergabe (vorn von links).

sangsvereine. 1950 wurde beschlossen, die Blankenburger Singgemeinschaft als Zusammenschluss aller ehemaligen Gesangsvereine in Blankenburg zu bilden. Seit 1991 ist ein eingetragener Verein Träger der Singgemeinschaft. Mit einer Unterbrechung von in den Jahren 2011 und 2012, als Enno Klump den Chor leitete, ist die Diplom-Musikpädagogin Martina Michel künstlerisch für die Singgemeinschaft verantwortlich. Unterstützt wird sie dabei von dem Pianisten und Korrepetitor Torsten Michel. Derzeit gehören etwa 70 aktive und fördernde Mitglieder der Blankenburger Singgemeinschaft e. V. an.

Dr. Andrea Schrickel, Medizinerin und Autorin einer Biografie von Adolf Just, über-

gab den mit 2500 Euro dotierten Preis als Vertreterin der Luvos Heilerde-Gesellschaft an die Vereinsvorsitzende und die Chorleiterin.

In jedem Jahr treffen sich die Mitglieder der Singgemeinschaft zu etwa zehn bis zwölf Auftritten verschiedenster Art. Höhepunkte sind dabei die Kurkonzerte im Teufelsbad, das Serenadenkonzert zum Sommeranfang sowie das Singen am 1. Mai und das Weihnachtskonzert im Kloster Michaelstein. Partnerschaften werden seit vielen Jahren zu den Chören in Cuxhafen-Altenbruch, Herdecke und Salzdahlum gepflegt.

Eine Besonderheit dieser Preisverleihung: Die Geehrten sorgten selbst für das kulturelle Programm der Veranstaltung.



**Herausgeber:** Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: [amtsblatt@blankenburg.de](mailto:amtsblatt@blankenburg.de) ·

**Gesamtherstellung:** Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: [info@harzdruck.de](mailto:info@harzdruck.de) · Verantwortlich:

Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: [r.harms@harzdruck.de](mailto:r.harms@harzdruck.de) · **Verteilung:** Zeitzer Werbeagentur GmbH,

R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz, Tel. 03441 662910 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Das Amtsblatt erscheint monatlich

kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

# JETZT VORTEILE SICHERN.

Die Economy Service Karte 4+  
Attraktive Rabatte für Ihren  
Volkswagen ab 4 Jahren.



## Ihr Volkswagen ist 4 Jahre oder älter?

Dann gibt es für Sie die Economy Service Karte 4+.

Mit dieser Karte möchten wir uns persönlich für Ihre Markentreue bedanken. Für die Dauer von 3 Jahren erhält Ihr Volkswagen bei allen Wartungs- und Verschleißreparaturen einen Nachlass von 25 % auf die Lohnkosten und 10 % auf die Materialkosten. Zusätzlich profitieren Sie noch von:

- + 5 % auf den Kauf von Räder & Reifen ab 99,- €
- + 5 % auf den Kauf von Zubehör ab 99,- €
- + Kostenlose Fahrzeugwäsche bei Serviceereignis

Damit fahren Sie in Zukunft günstiger, im Vergleich zu Wartungs- und Verschleißreparaturen ohne Economy Service Karte 4+.



**autohaus am regenstein**

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Das **WeltAuto.**

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Autohaus Am Regenstein

Niederlassung der Autohaus-Wernigerode-GmbH, Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg

Tel: 03944 933 0, [www.ah-am-regenstein.de](http://www.ah-am-regenstein.de), [info@ah-regenstein.de](mailto:info@ah-regenstein.de)

Harzer Tourismusverband überreicht offizielle Urkunden

## Produkte dürfen sich jetzt „Typisch Harz“ nennen

Was zunächst als Hobby begann, wurde vor zwei Jahren zum Vollzeitjob für Matthias Kühlmann aus dem Blankenburger Ortsteil Wienrode. In seiner Lohnmoselei verarbeitet der gelernte Heilerzieher Früchte vom eigenen Hof und aus dem Harzer Umland zu naturreinen Säften, Sirup und Fruchtaufstrichen. Hierbei achtet er persönlich auf die Qualität und pflückt stets von Hand.

Daher lag es für Matthias Kühlmann nahe, seine Produkte auf den Prüfstand zu stellen und die Zertifizierung mit der Regionalmarke „Typisch Harz“ zu beantragen. Mit Erfolg: Auf dem „Typisch Harz“-Markt in Harzgerode überreichte Carola Schmidt, Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbandes, kürzlich die offizielle Urkunde über die „Typisch Harz“-Auszeichnung an Matthias Kühlmann und seine Frau Kristin. Zukünftig darf er seinen Erdbeer-, Stachelbeer- und Apfel-Holunderblüten-Fruchtaufstrich, seinen Apfelsaft und Holunderblüten-Sirup mit dem Qualitätssiegel kennzeichnen.

Nachzertifiziert wurden zudem die Produkte der Hobbyimkerei Koppelin aus Hüttenrode. André Koppelin kann seinen Honig, die Blütenpollen und die Bienenwachprodukte nun für weitere drei Jahre unter dem Label „Typisch Harz“ vermarkten.



Kristin und Matthias Kühlmann aus Wienrode präsentieren ihre Produkte beim „Typisch Harz“-Markt in Harzgerode. Foto: HTV

Als frisch gebackener Labelträger hatte Familie Kühlmann sogleich die Gelegenheit, ihre ausgezeichneten Produkte auf dem „Typisch-Harz“-Markt in Harzgerode einem breiten Publikum vorzustellen. Auch die Hobbyimker André Koppelin und Enrico Kretschmar boten ihren mit

der Regionalmarke zertifizierten Honig zum Kauf an.

Mit der Regionalmarke „Typisch Harz“ werden Produkte aus dem Harz zertifiziert. Mittlerweile wurden über 300 Produkte von über 50 Produzenten mit dem Label ausgezeichnet.

## Glasmanufaktur als Info-Zentrum des Geoparks anerkannt

Der UNESCO-Global Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen erstreckt sich vom Mansfelder Land im Osten bis zur Gemeinde Kalefeld im Westen über Teile der Länder Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Er bietet im Harz die Möglichkeit, Jahrmillionen der Erdgeschichte auf nur kurzen Wanderungen zu durchschreiten. In der Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg können die Besucher die Glasherstellung hautnah erleben.

Sie ist nun als offizielles Informationszentrum des Geoparks ausgezeichnet worden. „Die Kriterien mussten mit der Deutschen UNESCO-Kommission abgestimmt werden“, informierte Isabel Reuter vom Regionalverband Harz (RVH), einem der Trägervereine des UNESCO-Geoparks. Ein anerkanntes Informationszentrum ist an mindestens fünf Tagen pro Woche geöffnet, hat fachkompetentes Personal, bietet alle Informationsmaterialien des Geoparks an und verzichtet auf den Verkauf von Fossilien und Mineralen. „Glas ist mindestens so schön“, sagt Isabel Reuter. Es wird durch Schmelzen natürlicher Rohstoffe erzeugt. Benötigt dafür werden die natürlichen Rohstoffe Quarzsand, Soda,

Pottasche, Feldspat und Kalk. Eine Ausstellung, die über die natürlichen Ressourcen informiert, ist ebenfalls ein Kriterium für die Auszeichnung als Informationszentrum des UNESCO-Geoparks.

„Wir möchten, dass die Auszeichnung des Geoparks langjährigen Partnern unseres Verbandes nützt“, betont Isabel Reuter. Die Glasmanufaktur ist bereits seit 2007 Fördermitglied im Regionalverband Harz.



Isabel Reuter überreicht Otto Sievers, Betriebsleiter der Glasmanufaktur, die Tafel zur Kennzeichnung als Geopark-Infoszentrum. Foto: Stephanie Richter/RVH

## Kleines Sportfest lockt Besucher ins Nordharz-Center



Ina Sachs vom Hundesportverein Hüttenrode auf dem Parcours mit „Amy“.

Zu einem „Tag des Sports“ hatte das Management des Nordharz-Centers kürzlich eingeladen. Die Aktion, erstmalig an dieser Stelle und verbunden mit einem verkaufsoffenen Nachmittag, erwies sich auf Anhieb als ein großer Erfolg. Zahlreiche Besucher nutzten den Tag mit spätsommerlichem Wetter, um sich bei den Einzelhändlern an der Lerchenbreite umzusehen.

Die örtlichen und regionalen Sportvereine waren natürlich auch aktiv. Der Rodelclub Blankenburg hatte seine Rodel-Anschubstrecke aufgebaut. Der Skiverein Hüttenrode präsentierte ein Geschicklichkeitsparcours. Die Blankenburger Volleyballfreunde warben für ihren Sport. Die Mädchen des U-16-Teams traten gegen eine befreundete Mannschaft aus Blankenburgs Partnerregion Ostrzeszow an. Die Turner des SV Lok Blankenburg begeisterten mit ihren Schau-Übungen unter anderem am Mini-Trampolin.

Schaukochen, ein Spezialitäten-Angebot und Live-Musik rundeten das Programm ab.

## Blankenburgs Exotenfreunde zeigen ihre Zuchtergebnisse

### Farbenfrohe Federpracht im Alten E-Werk

Seit drei Jahren laden die Blankenburger Exotenzüchter nun bereits zu ihren Ausstellungen in das Alte-E-Werk ein. Kürzlich war es wieder soweit und die elf Vereinsmitglieder und Freunde der exotischen Federtiere zeigten ihre Zuchtergebnisse.

Etwa 50 Besucher folgten der Einladung zur Ausstellung im Saal des E-Werks und waren sehr angetan von den farbenfrohen Tieren in ihren Volieren.

„Unser ältester Zuchtfreund ist übrigens der Blankenburger Heinz Bleil mit 92 Jahren“, sagt mit einigem Stolz der Vereinsvorsitzende Klaus-Dieter Bauer aus Westerhausen. Christiane Hartmann aus der Oesig ist mit 25 Jahren dagegen die jüngste in der Gemeinschaft. Auch über Mitgliederzuwachs können sich die Exotenzüchter freuen. So beispielsweise zuletzt über Uwe Heidenreich aus Hasselfelde, der seine Sittiche präsentierte.

Neben Papageien und Sittiche, Kanarien und Zwergwachteln waren Loris, Prachtrosella, Nymphen und viele andere mehr zu bestaunen. Neu waren diesmal die Schild-, Bourke- und Schönsittiche von Uwe Heidenreich.

Ganz besonders freute die Vereinsfreunde, dass während der beiden Veranstaltungstage gleich drei Besucher unerwartet für den Verein spendeten und damit dessen Arbeit tatkräftig unterstützen.



Große und kleine Besucher staunten über die farbenfrohen Federtiere wie hier in den Volieren die Gebirgslori, Edelpapageien, Königssittiche und Halsbandsittiche.



Neue Fußgängerbrücke kurz vor Fertigstellung

## Tage des Umwegs zum Einkaufen sind gezählt



Nach einer leichten, witterungsbedingten Verspätung klappt das Einsetzen des Brückenbauteils reibungslos.

Gespannt schauen die Knirpse aus der Derenburger Kita „Strohköpfchen“ zu, wie die neue Brücke an einem Autokran heranschwebt und dann von den Bauarbeitern passgenau in die Widerlager eingesetzt wird.

Gut zwei Jahre lang mussten einige Einwohner Derenburgs einen 15-minütigen

Umweg nehmen, wenn sie zum Einkaufen wollten. Ab Ende Oktober ist der direkte Weg nun wieder frei. Zuvor müssen nur noch einige Restarbeiten an der neuen Brücke erledigt werden, die die alte, baufällig gewordene ersetzt. So muss unter anderem die Lauffläche noch mit einem rutschfesten Beleg versehen werden.

Die Fachwerktrögbrücke aus Aluminium wurde komplett vorgefertigt auf einem Tieflader aus Österreich angeliefert. Die Konstruktion überspannt die Holtemme auf etwa 12 Metern und hat eine Breite von 1,50 Metern.

Die Kosten für das Bauwerk belaufen sich auf rund 260 000 Euro.

## Traditionelles Erntedankfest mit Umzug durch Heimbürg

In vielen Orten des Harzvorlands ist es Brauch, am letzten Sonntag im September das Erntedankfest zu feiern, sei es mit einem bunten Umzug, einem festlichen Gottesdienst oder auch nur mit einem gemütlichen Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen. So auch in Blankenburger Ortsteilen wie zum Beispiel Heimbürg.

Nach einem Erntedankgottesdienst in der wunderschön dekorierten Dorfkirche begann der Umzug mit der Erntekrone vorweg, von einem Traktor gezogen, durch den Ort. Dem folgten zwei Kremser und zahlreiche Heimbürger.

Anschließend wurde in der „Linde“ und im Garten davor noch ausgelassen und fröhlich das herbstliche Fest gefeiert. Organisiert hatten alles in altbewährter Weise die „Lindenwirte“ Kai Sebastian und Partnerin Sabine. Die Kirchengemeinde sowie die örtlichen Vereine trugen natürlich tatkräftig ihren Teil dazu bei.



Mit dem Traktor wird die Erntekrone Heimbürg gezogen.



# Umweltfreundlich unterwegs auf zwei und vier Rädern



Elektromobilität „erfahrbar“ gemacht: Fahrräder und Autos mit dem umweltfreundlichen Antrieb stehen vor dem Schlosshotel bereit.

Am 7. September 2017 fand erstmalig in Blankenburg (Harz) ein „Tag der Elektromobilität“ statt. Ab 16 Uhr standen vier Elektroautos und mehrere E-Bikes, darunter ein Speed-Bike, für Probefahrten auf dem Parkplatz vor dem Schlosshotel zur Verfügung. Dazu waren interessierte Blankenburger gekommen, um das Angebot rege zu nutzen.

Sie konnten sich von Vorteilen wie zum Beispiel komfortabler Fahrweise, keinem Schadstoffausstoß und fast geräuschlosem Fahren überzeugen. Bei der anschließenden Informationsveranstaltung ab 18 Uhr im Kleinen Schloss wurde in verschiedenen Kurzvorträgen über Erfahrungen, Entwicklungsprojekte und den Stand der Elektromobilität in

Blankenburg (Harz) berichtet. Derzeit ist die Nutzung der E-Autos noch verhalten und die Infrastruktur (Ladesäulen) im Aufbau.

In Blankenburg (Harz) existiert bereits im „Nordharzcenter“ sowie auf dem Parkplatz des Schlosshotels je eine Ladesäule für Elektroautos. Weitere sollen noch folgen.

In der Diskussion stellte sich unter anderem heraus, dass nicht allein die Infrastruktur vorgehalten werden muss. Es ist auch noch eine Menge Überzeugungsarbeit zur Anschaffung von Elektromobilen zu leisten.

Ein Nutzer zeigte sich bereits überzeugt: „Ich habe bereits seit mehreren Jahren solch ein Auto und lade es regelmäßig zuhause auf“.

Als Ausblick auf zukünftige Aktivitäten der Stadt wurde auch über weitere geplante Veranstaltungen im Rahmen des Förderprojektes „KlimaRad Blankenburg (Harz)“ sowie die Errichtung eines Informationszentrums am Bahnhof und den Ausbau der Infrastruktur berichtet. Auch die AG „Elektromobilität“, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, des Tourismus und Verwaltung, soll unterstützend mitwirken, die Potentiale zu bündeln.

An dieser Stelle allen Mitwirkenden am Tag der Elektromobilität herzlichen Dank für ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung!

## Übernahme von kompostierbaren Abfällen

Die enwi und die Stadt Blankenburg bieten den Gartenbesitzern eine **kostenlose Übernahme von kompostierbaren Abfällen in Kleinmengen** an.

Gemeinsam wurden nachfolgende Termine vereinbart:

<b>Zeitraum:</b>	<b>4. bis 15. November 2017</b>
<b>Öffnungszeiten:</b>	jeweils <b>mittwochs</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr und <b>samstags</b> von 09:00 bis 12:00 Uhr
<b>Ort:</b>	in <b>Blankenburg</b> im Technischen Eigenbetrieb (Alte Halberstädter Straße 31a).

 **enwi** [www.enwi-hz.de](http://www.enwi-hz.de)  
Telefon 0 39 41 / 68 80 - 0



## Kalender 2018 ist erschienen

Susanne Dahlhaus und Marko Sandro Schüren präsentieren den Blankenburg-Kalender 2018, der ab sofort in der Touristinformation im Kleinen Schloss, Schnappelberg 6, erhältlich ist. Die zwölf Stadtansichten stammen von Marko Sandro Schüren, die Blankenburger Designerin Karen Teßmer hat die Gestaltung übernommen.



„Musik für Dach und Haube“ in Hüttenrode

## Der erste Bauabschnitt kann jetzt beginnen

„O Happy Day“ sang der Blankenburger Gospelchor unter der Leitung von Pfarrer Andreas Weiß zwar nicht, dennoch war es ein glücklicher Tag für Hüttenrode und den Verein zur Erhaltung der Kirche. Im Rahmen des diesjährigen Erntedankfests überreichte Staatssekretär Gunnar Schellenberger einen Fördermittelbescheid zur weiteren Sanierung der Kirchenruine.

Mit zahlreichen Gästen feierten die Hüttenröder im Rahmen des 6. Benefizkonzerts „Musik für Dach und Haube“ im Zelt in der Kirchenruine. Dank der Bemühungen von Förderverein, Kirchengemeinde und vielen anderen Unterstützern konnten sie selber nun reiche Ernte einfahren. Dr. Gunnar Schellenberger, Staatssekretär in der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt, überbrachte einen Fördermittelbescheid über 70 000 Euro.

„Damit sind nun die 225 000 Euro die wir für den ersten Bauabschnitt der Mauerwerkssicherung brauchen, komplett zusammen“, freut sich der Vorsitzende Andreas Flügel, „dies ist ein großer Erfolg nach nur drei Jahren Vereinsarbeit.“

An der Finanzierung beteiligten sich auch die Braunschweigische Landekirche, die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, die Stiftung der Kreissparkasse Wernigerode, das Land Sachsen-Anhalt und die ehemalige Kirchengemeinde Hüttenrode, die jetzt zur Evangelisch-Lutherischen Harzkirchengemeinde gehört. Viele Einzelspender und Besucher der Benefiz-Veranstaltungen sorgten dafür, dass der Eigenanteil des Fördervereins zusammenkam.



Detlef Pecher (Vorstand Förderverein), Andreas Flügel (Vorsitzender des Fördervereins), Klaus-Dieter Binder (Kirchengemeinde Hüttenrode), Staatssekretär Gunnar Schellenberger, Heike Brehmer, Mitglied des Bundestags, Cornelia Meyer und Gudrun Wieckert (Kirchengemeinde Hüttenrode) bei der Übergabe des Fördermittel-Bescheids im Kirchzelt (von links).

„Gemäß unseres Konzepts kann nun mit dem Bauabschnitt 1: ‚Mauerwerkssicherung der Kirchenruine‘ begonnen werden,“ freut sich Andreas Flügel, „unser Dank gilt den Förderern, Sponsoren, Helfern, den Bands, die aufgetreten sind, und natürlich den Mitgliedern.“

Pfarrer Ernst Kuhn hatte die Gemeinde der Hüttenröder zuvor im Gottesdienst die zum Dank und zum Teilen aufgefordert. Anschließend durften sich die Gäste an einer reich gedeckten Kaffeetafel stärken und an dem üppig geschmückten Festzelt erfreuen. Das musikalische Programm am Nachmittag gestaltete neben dem Blankenburger Gospelchor der

Spielmannszug Neuwerk. Abends ging es weiter mit dem Programm „Rock am Brink“ mit „Better then us“ aus Braunschweig und „Markenzeichen“ aus Blankenburg.

In einem zweiten Bauabschnitt soll für geschätzte 500 000 Euro der Veranstaltungsraum als Glas-Stahl-Konstruktion in das Kirchenschiff eingebaut werden. In einem dritten und letzten Abschnitt soll die barocke Haube wiedererrichtet werden.

Zu einem weiteren Benefizkonzert, diesmal mit dem Schwerpunkt „Klassik“, wird für Sonnabend, 25. November, nach Hüttenrode eingeladen (siehe unten).



Der Gospelchor „Um Himmels Willen“ unter Leitung von Pfarrer Andreas Weiß.

Benefizveranstaltung mit: 

### „2. Klassikbenefizkonzert“

KIRCHENRUINE HÜTTENRODE  
am Samstag, dem 25.11.2017  
10.00 Uhr - 12.00 Uhr

- \* 10:00 - 10:15 Begrüßung im Gemeindesaal
- \* 10:15 - 11:15 Live in Konzert: „Nadine Duwe - Klassikkonzert“
- \* 11:15 - 12:00 Informationen zum Projekt bei Tee, Kaffee, Gebäck und Canapes

[www.kirchehuettentrode.jimdo.com](http://www.kirchehuettentrode.jimdo.com) 



**03944 - 353291**

Unser Land. Unsere Versicherung.

**ECHTES LEBEN. ECHTE HILFE.**

**ÖSA Kfz SCHUTZ**  
PERSÖNLICH. GÜNSTIG. LEISTUNGSSTARK.

**Kfz-Versicherung**

Persönlich, günstig, leistungsstark – wer entspannt mit dem Auto unterwegs sein möchte, wechselt jetzt zur ÖSA Kfz-Versicherung. Mit der Notrufautomatik ÖSA Copilot gibt es darüber hinaus noch die Extraportion Sicherheit.

**Agentur Antje Wiese**  
Katharinenstr. 7  
38889 Blankenburg  
Tel.: 03944 2719



*Wir sind für Sie da!*

Finanzgruppe

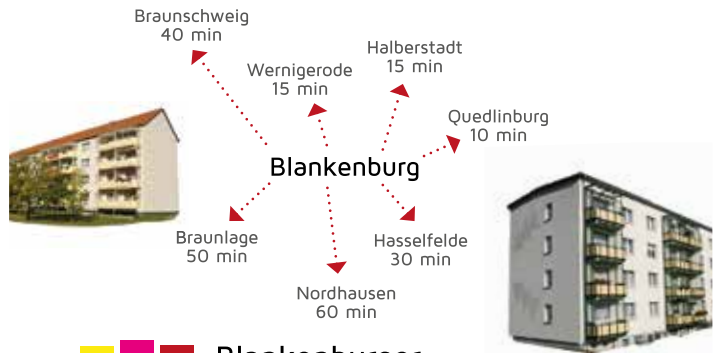
**ÖSA** Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt

## MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

Brauche dringend neue Wohnung

mit Nachbarn zum Tratschen



**Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH**

## Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.  
Waldfriedenstraße 1 b  
38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon: 03944 921-101  
E-Mail: [info@gvs-blankenbg.de](mailto:info@gvs-blankenbg.de)  
Web: [www.gvs-blankenbg.de](http://www.gvs-blankenbg.de)



**GVS**

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt





Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene

## Ortsteile unter den Zweit- und Drittplatzierten

Dem Aufruf zum 4. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ folgten in diesem Jahr 25 Orte, dabei waren die Blankenburger Ortsteile Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode vertreten.

Die Bewertungskommission hat beim Dorfwettbewerb auf Kreisebene zwei erste, sieben zweite, elf dritte sowie fünf vierte Plätze und zwei Sonderpreise verliehen. Die Preisgelder reichten von 250 Euro für den dritten bis zu 1250 Euro für den ersten Platz. Für die Zweitplatzierten sowie als Sonderpreis gab es jeweils 500 Euro.

Einen zweiten Platz erhielt der Blankenburger Ortsteil Timmenrode. Die Ortsteile Hüttenrode, Heimbürg und Wienrode belegten einen dritten Platz.

Ein Sonderpreis ging an die Integrative Kindertagesstätte „Spielwiese“ in Wienrode.



Die Ortsbürgermeister der Blütenstadt, Manfred Busse (Hüttenrode, 2. v. l.), Ilona Maria Kresse (Heimbürg, Mitte), Ulf Dirk Voigt (Wienrode, 2. v. r.) und Jürgen Baum (Timmenrode, rechts) nehmen die Urkunden sowie die Preisgelder entgegen.

## Gedenken zum Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr wird am Sonntag, dem 19. November, mit verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt Blankenburg (Harz) den Opfern von Krieg, Terror, Gewaltherrschaft, Verfolgung, Flucht oder Vertreibung aus der Heimat gedacht. Die Bürgermeister und Vereine laden dazu die Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, an den Gedenkveranstaltungen teilzunehmen.

### Kernstadt Blankenburg (Harz)

11.30 Uhr – am Gedenkstein vor dem Kleinen Schloss am Schnappelberg 6

### Ortsteil Börnecke

9:15 Uhr – auf dem Friedhof

### Ortsteil Cattenstedt

9:30 Uhr – am Gedenkstein auf dem Kirchhof (Treff: 9:20 Uhr an der Feuerwehr)

### Ortsteil Stadt Derenburg

11:00 Uhr – am Ehrenmal an der Schützenstraße (Treff: 10:45 Uhr)

### Ortsteil Heimbürg

11:00 Uhr – auf dem Friedhof

### Ortsteil Hüttenrode

10:30 Uhr – Beginn der Andacht in der Kirche

11:00 Uhr – Eintreffen der Bürger und Vereine am Gefallenendenkmal am Kirchbrink

11:15 Uhr – Niederlegung von Gebinden am Gefallenendenkmal, anschließend Niederlegung von Gebinden auf dem Friedhof

### Ortsteil Timmenrode

10:30 Uhr – am Gedenkstein an der Westerhäuser Straße

### Ortsteil Wienrode

11:00 Uhr – am Gedenkstein hinter der Kirche

## Glasarche will an die Zerbrechlichkeit der Schöpfung erinnern

Das Kunstwerk „Glasarche“ soll den Betrachter daran erinnern, dass die Verantwortung für die Bewahrung der Natur- und Kulturlandschaft in Menschenhand liegt. Die Glasarche besteht aus einer rund fünf Meter langen hölzernen Hand und einem Bootskörper aus Glas, der die Schöpfung symbolisiert, die der Menschenhand zu entgleiten scheint. Die Glasarche ist nun bis zum 27. November zu Gast im Wald der Stiftung Umwelt, Natur und Klimaschutz (S.U.N.K.)

und dort am Weg zur Luisenburg hinter dem Großen Schloss zu sehen.

Am Sonntag, 29. Oktober, wird um 11.30 Uhr zu einer Waldandacht unter freiem Himmel mit Pfarrer Andreas Weiß an der Glasarche eingeladen. Am 27. November wird die Arche dann nach Derenburg auf das Gelände der Glasmanufaktur „Harzkristall“ umgesetzt und bleibt dort bis zum 29. Januar 2018.

[www.glasarche-3.de](http://www.glasarche-3.de) / [www.sunk-lsa.de](http://www.sunk-lsa.de)



Das aus zwei Teilen bestehende Kunstwerk der Glasarche wird im Stiftungswald am Herzogweg oberhalb des Großen Schlosses zusammengesetzt.





## Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung  
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung  
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47  
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40  
bodenstein-dachdecker@web.de**

**Seibt  
METALLBAU**



Tel. 03944/369749  
Fax 03944/366601  
www.Metallbau-Seibt.de  
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9  
38889 Blankenburg

Treppen —  
Zaunanlagen —  
Geländer, Gitter —  
Stahlkonstruktionen —  
Garagen- und Torwege —  
anspruchsvolle Schmiedearbeiten —  
Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen —

## Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine  
Anfahrtskosten!

**Kunze GbR, Wernigerode**

**Tel. 03943/264630**

**24-h-Tel.**

**0172/3455832**



## Landgasthaus Zander Heimburg



Regionale & alpine Spezialitäten, gepflegte Getränke in familiärer und gemütlicher Atmosphäre genießen. Unser Landgasthaus verbindet ländlichen Charme und Moderne in unseren 12 Zimmern, im Restaurant und unserer Außenterrasse.

Familienfeiern, Firmenfeiern bis 30 Personen; hierfür empfiehlt sich insbesondere unsere Spezialität der Landhausspießbraten mit Kauzenbräu.

Geöffnet von Montag bis Samstag von 15.30 bis 21.00 Uhr.  
Warme Küche von 17.30 bis 20.00 Uhr.



Landgasthaus Zander  
Elbingeröder Straße 2  
38889 Blankenburg – Heimburg (Harz)  
Telefon: 03944 / 980 366  
Fax: 03944 / 980371  
www.landgasthauszander.de  
info@landgasthauszander.de

**EBAG** ■ Verkauf  
■ Vermietung  
■ Reparatur  
■ Fahrzeugbau  
**ELBE BAUMASCHINEN**



**EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG**  
Miet- und Service-Station Blankenburg  
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg  
Tel. 0 39 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de  
**www.ebag-baumaschinen.de**



**HONDA**  
The Power of Dreams

**Unser Profi  
im Garten**

Honda FG 201  
Motorhacke **789,-€\***

Das Mikro Arbeitswunder! Lässt sich mit Leichtigkeit führen und transportieren. Superleise. Platzsparend durch klappbaren Holm. Einstellbare Fräsbreite. Inklusive 4-teiligem Hacksatz. Mit Anbaugeräten z.B. Vertikutierer oder Tiefenlüfter kombinierbar.

Wir beraten Sie:

**WOLFSHOLZER Maschinen & Geräte GmbH**

Wolfsholz  
38855 Wernigerode  
Tel. 0 39 43 / 5 53 36 | Fax 0 39 43 / 4 61 46  
info@wolfsholzer.de | www.wolfsholzer.de

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

ENGINEERING FOR *Life*

\* UVP des Herstellers



# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungstermine Oktober 2017

13.11.2017	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr
14.11.2017	Ortschaftsrat Derenburg/Timmenrode	19.00 Uhr
15.11.2017	Ortschaftsrat Heimbürg	19.00 Uhr
16.11.2017	Ortschaftsrat Börnecke/Cattenstedt/Hüttenrode	19.30/19.00/19.30 Uhr
20.11.2017	Aussch. Soziales, Schule, Sport, Jug., Senioren	18.30 Uhr
21.11.2017	Ausschuss Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
22.11.2017	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr
23.11.2017	Betriebsausschuss TEB	18.30 Uhr
27.11.2017	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
28.11.2017	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr

## Inhalt

- 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2017
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 33/16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baum-schulenweg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Gewässerschau 2017 – Schau Gewässer II. Ordnung im Zeitraum vom 06.11.2017 bis 08.11.2017
- Bekanntmachung der öffentlichen Ver- und Entsorgungsun-ternehmen im Landkreis Harz

## 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Stadt Blankenburg (Harz) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 31.08.2017 beschlossene Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbe-träge	erhöht um	vermin-dert um	und damit der Ge-samtbetrag des Haus-haltsplans einschließ-lich Nach-träge fest-gesetzt auf
Euro				
<b>1. Ergebnisplan</b>				
Erträge	29.515.300	102.500	0	29.617.800
Aufwendungen	30.293.900	0	138.800	30.155.100
<b>2. Finanzplan</b>				
aus lfd. Verwal-tungstätigkeit:				
Einzahlungen	27.441.700	102.500	0	27.544.200
Auszahlungen	27.948.100	0	138.800	27.809.300
aus Investiti-onstätigkeit:				
Einzahlungen	3.249.700	108.000	0	3.357.700
Auszahlungen	2.737.200	120.000	0	2.857.200

aus Finanzie-rungstätigkeit:				
Einzahlungen	3.502.200	0	0	3.502.200
Auszahlungen	4.293.600	0	0	4.293.600

### § 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Ein-gehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnah-men belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 6.422.000 Euro um 1.818.800 Euro erhöht und damit auf 8.240.800 Euro festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

### § 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.

### § 6

Weitere Festlegungen werden nicht geändert.

Blankenburg (Harz), den 02.10.2017



Heiko Breithaupt  
Bürgermeister



Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke  
Blankenburg**

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

[kundencenter@sw-blankenburger.de](mailto:kundencenter@sw-blankenburger.de)

[www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)



**Geschäftszeiten:**

Montag 8:00–16:00 Uhr  
Dienstag 8:00–18:00 Uhr  
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr  
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr  
Freitag 8:00–12:00 Uhr

**Kassenzeiten:**

Dienstag 9:00–12:00 Uhr  
13:00–17:30 Uhr  
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

**Havarie-Notdienst**  
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

# Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: [klima@sw-blankenburger.de](mailto:klima@sw-blankenburger.de) · [www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)



## Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Nachtragshaushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes zur Einsichtnahme vom 30.10.2017 bis 10.11.2017 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1 zu den üblichen Sprechzeiten

montags	von 9.00 bis 14.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	von 9.00 bis 18.00 Uhr
freitags	von 9.00 bis 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Von einer Beanstandung des Beschlusses über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) von der Kommunalaufsicht des Landkreises Harz mit Schreiben vom 29.09.2017 unter dem Aktenzeichen 15120304 abgesehen.

Blankenburg (Harz), den 02.10.2017

Gez. Heiko Breithaupt  
Bürgermeister

## Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 33/16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 19.10.2017 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 33/16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 08/ 2017) gefasst. Weiterhin wurde beschlossen, folgende wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahme zur Öffentlichkeitsbeteiligung mit auszulegen:

- Landkreis Harz, Bauordnungsamt, Friedrich- Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt, vom 02.06.2017.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung des o.g. Entwurfes und der vorgenannten Stellungnahme in der Zeit

**vom 07.11.2017 bis einschließlich zum 08.12.2017**

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten: montags von 9 bis 14 Uhr, dienstags von 8 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr. Den Bürgern wird während der Auslegungsfrist auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

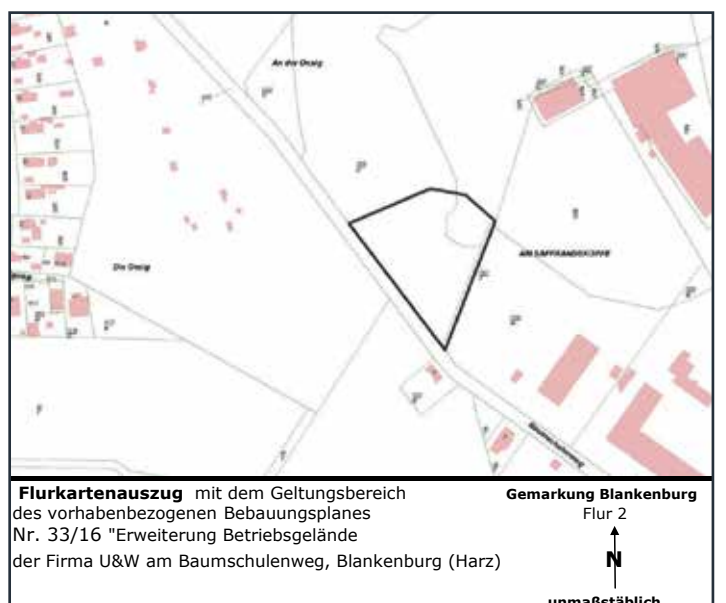
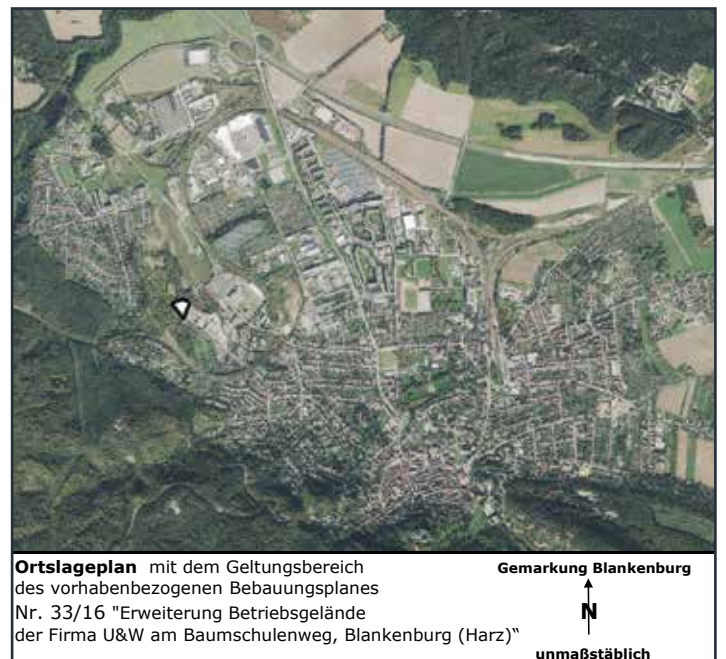
Für die Belange des Umweltschutzes sind die voraussichtlichen Umweltauswirkungen insbesondere auf die Schutzgüter Mensch, Boden, Tiere und Pflanzen sowie deren Wechselwir-

kungen untersucht und im Umweltbericht betrachtet worden. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass keine wesentlichen Auswirkungen zu erwarten sind. Die umweltbezogene o.g. Stellungnahme enthält folgende Hinweise, die ebenfalls in den Planentwurf einfließen, z. B. die Ergänzung der grünordnerischen Festsetzungen und zur Niederschlagsentwässerung. Stellungnahmen zum ausliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 33/16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz), können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über diese Planung gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Lage und der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 20.10.2017

Gez. Heiko Breithaupt  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



# Herbstlich shoppen

 **NORDHARZ CENTER**  
nordharz-center.de      Blankenburg  
... das Größte im Harz.



**RENO**  
Die behalt' ich gleich an!

**real**

**expert** 

**TAKKO**

**AWG Mode Center**



## Gewässerschau 2017 – Schau Gewässer II. Ordnung im Zeitraum vom 06.11.2017 bis 08.11.2017

### Schaubezirk II

Quedlinburg – Blankenburg – Thale und Umgebung  
07.11.2017 – um 8.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „An den Fischteichen“ in Quedlinburg

## Bekanntmachung der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 5 des Amtsblattes der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz vom 29. September 2017 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokument von der Internetseite [www.wahb.eu](http://www.wahb.eu) heruntergeladen werden kann.

## Deutsch-Polnische Partnerschaft in bester Atmosphäre

# „Diese Begegnung zeigt, dass Europa lebendig ist“



Die Blankenburger Delegation mit Heiko Breithaupt, Hans Joachim Schulze (von links) und Hanns-Michael Noll trifft gemeinsam mit Landrat des Landkreises Ostrzeszów Lech Janicki (3. v. l.) polnische und deutsche Schülerinnen und Schüler.

Anfang September besuchte Bürgermeister Heiko Breithaupt mit der Stadtratsvorsitzenden Birgit Kayser, dem Bürgermeister a.D. Hanns-Michael Noll und dem Ehrenbürger des Landkreises Ostrzeszów Hans-Joachim Schulze auf Einladung von

Landrat Lech Janicki traditionell das Kreiserntedankfest in Mikstat, Ortsteil Przedborów. Der Bürgermeister überbrachte die Erntedankgrüße aus Blankenburg an den Landrat und den Bürgermeister von Mikstat, Henryk Zieliński. Dazu hatten die Mitarbeiter des Technischen Eigenbetriebes eigens einen Erntedankkorb gestaltet. (Bild links)

Aus der 40jährigen Verbindung, die im Sport ihren Beginn fand, hat sich inzwischen eine vielfältige Freundschaft entwickelt. Den Besuch mit der Besichtigung verschiedener Sehenswürdigkeiten rundete eine Überraschung im Lyzeum Nr. 1 in Ostrzeszów ab. Die Blankenburger Delegation überraschte mit Lech Janicki Schüler des Blankenburger Gymnasiums „Am Thie“, die gerade zu Beginn des Schuljahres in Polen angekommen waren, um ihre Partnerschüler zu besuchen. Und schon am 30. September konnte Bürgermeister Heiko Breithaupt Volleyballerinnen unseres polnischen Partnerlandkreises begrüßen, die auf Einladung der Blankenburger Volleyballfreunde die

Blütenstadt besuchten. „Das ist echte deutsch-polnische Freundschaft, die von Menschen getragen wird und zeigt, dass Europa lebendig ist“, so Heiko Breithaupt.



### Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert

Zum 15. November sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- **Gewerbsteuervorauszahlungen**
- **Grund- und Hundesteuern**
- **Straßenreinigungsgebühren**
- **Zweitwohnungssteuern**

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken. Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung.

# Veranstaltungskalender – November 2017

## Mittwoch, 1. November

**11.00, 15.00 und 18:30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**10.15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**11.00 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Blankenburg (Harz)**  
Alte Schule in der Oesig, Elke Nowakowsky, 03944 64733

**14.00 Uhr Handarbeitsrunde & Kreativangebot des Sozialverbandes**. Gäste sind herzlich willkommen! Es fallen Materialkosten an.  
Alte Schule in der Oesig, Elke Nowakowsky, 03944 64733

**14.00 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**15.00 Uhr, Stammtisch der „Harzer Wandernadel“**. Hier treffen sich Gleichgesinnte und tauschen ihre Wandererlebnisse und -vorhaben aus. Ein Treff für alle Wanderfreunde, Altdeutsches Kartoffelhaus, Christina Grompe, 03944 9547148

**18.00 Uhr, Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

**18.30 Uhr, Probe der Jungbläser, 19.30 Uhr, Probe des Posaunenchores**, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

**18.30 Uhr, Gottesdienst zu Allerheiligen**, St. Josef Kirche

## Donnerstag, 2. November

**10-12 und 14-17 Uhr Ausstellung im Ratskeller: Landkarten und Stadtpläne als Quellen zur Regionalgeschichte der Stadt Blankenburg (Harz)**, mehr dazu finden Sie auf Seite 22.

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**19.00 Uhr, Probenabend der Singgemeinschaft**, Ulrike Brandtmann, 03944 61456

## Freitag, 3., bis Sonntag, 5. November

**10.00 Uhr 35. Musikinstrumentenbau-Symposium: Vom Scheitholt zur Konzertzither** – Geschichte, Bauformen und Einsatz europäischer Kastenzithern, Alte Schmiede im Kloster Michaelstein, 03944 90300

## Freitag, 3. November

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**

**18.00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

**19.30 Uhr Dia-Visionsschau: Auf alten Pilgerpfaden durch Nepal und Tibet zum Heiligen Berg Kailash**, CELENUS Teufelsbad Fachklinik. Die beiden Reisefotografen Erika und Werner Marx präsentieren eine abenteuerliche Fotoreportage über eine Pilgerreise zum Heiligen Berg Kailash in Westtibet. Erleben Sie in dieser Fotoreportage die außergewöhnliche Pilgerreise einer Europäerin zu einem der heiligsten Berge unserer Erde – dem Kailash. Ein fünftägiger Treck führt die Autorin Erika Marx über 90 km von Simikot in Westnepal durch den Himalaja, über tiefe Abgründe und atemberaubende Landschaftsszenarien bis zur nepalesisch tibetischen Grenze. Nach einer zweitägigen Rast am Manasarovarsee, in einer der abgeschiedensten Regionen der Welt gelegen, führt die Reise weiter nach Westtibet. Als sie schließlich das Juwel des ewigen Schnees erreicht, liegen nicht nur extreme Witterungsbedingungen, wie Regen, Schnee, Kälte und Sandstürme hinter ihr, sondern auch unglaublich viele herzliche Begegnungen. Höhepunkte dieser Reise sind das Saga Dawa-Vollmondfest, das die Autorin dann am Kailash gemeinsam mit tausenden von Pilgern aus allen Landesteilen Tibets und aus Indien, aber auch mit vielen Gleichgesinnten aus allen Teilen der Welt erlebt sowie der Aufbruch der Pilger zur dreitägigen Umrundung des größten Mandalas der Welt. Lassen Sie sich von der Schönheit dieses 6714 m hohen Berges verzaubern, tauchen Sie in eine Welt von zauberhafter Schönheit und rätselhafter Rituale ein und erfahren Sie, warum für die Tibeter dieser Berg eine Quelle der Lebenskraft und Inspiration ist. Werner Marx, 03496 551397

**21.00 Uhr Nachtwächterführung durch Blankenburgs historische Altstadt**. „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...“ ist der bekannte Ruf eines jeden Nachtwächters. In Blankenburg (Harz) führt der Nachtwächter durch die dunklen Straßen und lässt dabei spannende Geschichten und die historischen Ereignisse lebendig werden. Dauer: ca. 1 Stunde, Treffpunkt: Rathaus Blankenburg (Harz), Preis pro Person 5,50 € (mit Urlaubsticket-Gutschein: 5,00 €) Kinder 4 € (mit Urlaubsticket-Gutschein: 3,50 €), 03944 362260

## Samstag, 4. November

**10:00 Uhr, „Fusing“ – Puzzeln mit Glas**, Glasmanufaktur Harzkristall. Lassen Sie Ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf und erschaffen Sie in einer außergewöhnlichen Atmosphäre der Glashütten Ihr eigenes Glas-Kunstwerk. Beim Fusing wird auf einer runden Glasplatte mit Farbgranulat ein Bild gestaltet und anschließend im Ofen verschmolzen. Genau wie beim Puzzeln ergeben viele kleine Einzelstücke ein Bild. Es besteht außerdem die Möglichkeit, aus der runden Glasplatte eine Uhr zu bauen. Um Anmeldung wird gebeten. Glasmanufaktur Harzkristall, Ortsteil Stadt Derenburg. 039453 6880

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**13.50 Uhr, Fahrt mit der Rübelandbahn – GlühweinExpress**, Fahrt mit der historischen Dampflokomotive „Bergkönigin“ nach Rübeland und zurück. Unterwegs gibt es ein leckeres Heißgetränk. Abfahrt ab Bahnhof Blankenburg (Harz), Fahrkarten: Touristinfo und am Bahnhof Blankenburg (Harz), Stephan Nickell, 03944 9541190

**14.00 Uhr, Führungen durch das Großes Schloss**. Erleben Sie die unverfälschte barocke Schönheit des imposanten Baudenkmals hoch über den Dächern der Stadt. Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 4,00 €. Während der Führungszeit sind das Schlosscafé und der Shop geöffnet. Großes Schloss Blankenburg, 03944 3676223

**14 Uhr 10. Kindersachenflohmarkt in Timmenrode**. Der Förderverein der Grundschule Timmenrode lädt am Samstag 4. November 2017 in das Dorfgemeinschaftshaus, Lindestr. 14 in Timmenrode zum Kindersachenflohmarkt ein. Von 14 bis 17 Uhr werden Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge uvm. abgegeben. Mit Kaffee & Kuchen, Würstchen und Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt. Anmeldung unter 03947/610797 ab 19 Uhr

**19.30 Uhr Zither-Partie**, Refektorium im Kloster Michaelstein. Zithern in vielen Bauarten und Varianten erfreuten sich als Volksmusikinstrumente großer Popularität. Im 19. Jahrhundert fand die Konzertzither sogar Eingang in die bürgerliche Haus-, Salon- und Konzertmusik. Blues, Jazz, Ethno und Rock sorgen dafür, dass die Zither auch heute populär bleibt. Virtuosen aus dem In- und Ausland werden im Konzert deren spieltechnische und musikalische Möglichkeiten ausloten. 03944 90300

**20.00 Uhr Mike Seeber-Trio live**, Altes E-Werk, Volle Bluesrock-Packung: Mike Seeber Trio live! Die Karriere des vor fünf Jahren gegründeten Powertrios mit dem Gitarristen und Sänger Mike Seeber, Philipp Rösch am Bass und Tobias Ridder an den Drums ist schon jetzt legendär. Bereits im zweiten Jahr ihres Bestehens gewann die Band 2013 die German Blues Challenge und ging kurz darauf auf eine Konzertreise zur berühmten Beale Street in Memphis, Tennessee. Fans handfester und handgemachter Blues- und Rockmusik können sich auf einen energiegeladenen Abend und eine fulminante Bühnenshow freuen. Einlass ab 19 Uhr. Kartenverkauf in der Touristinfo und im E-Werk, Wolfgang Rumpf

## Sonntag, 5. November

**9.30 Uhr Wanderung in das Teufelstal**. Der abwechslungsreiche Weg führt teilweise entlang des geologischen Wanderweges in den Teufelsgrund. Treffpunkt: 9.30 Uhr Teufelsbad Fachklinik Blankenburg (Harz), 03944 362260

**10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst**, Lutherkirche, Ruth Breit, 03944 980669





**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**13.50 Uhr Fahrt mit der Rübelandbahn - GlühweinExpress**, Fahrt mit der historischen Dampflokomotive „Bergkönigin“ nach Rübeland und zurück. Unterwegs gibt es ein leckeres Heißgetränk. Abfahrt ab Bahnhof Blankenburg (Harz), Fahrkarten: Touristinfo und am Bahnhof Blankenburg (Harz), Stephan Nickell, 03944 9541190

#### **Montag, 6. November**

**9 bis 10 Uhr und 10 bis 11 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**13.00 Uhr Volkssolidarität: Spielenachmittag**, Altes E-Werk, Spielenachmittag bei Rommé und anderen Spielen, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**19.30 Uhr, Kantoreiprobe**, Evangelisches Zentrum Georgenhof. Die Chöre laden zum Mitsingen ein. Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

#### **Dienstag, 7. November**

**11.00 Uhr, Sprechzeit des Sozialverbandes Blankenburg (Harz)**, Alte Schule in der Oesig, Elke Nowakowsky, 03944 64733

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**  
14 Uhr, Preisskat der Volkssolidarität, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

#### **17.00 Uhr Heimatstube Derenburg**

**18.00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

**19.30 Uhr Die Neuberin - Ein musikalischer Lebenslauf**, Saal im Kleinen Schloss. Die Friederike Caroline Neuber-Stiftung lädt zu einem unterhaltsamen Abend in das Kleine Schloss Blankenburg ein. Das Telemannische Collegium Michaelstein spielt Werke von Telemann und Zeitgenossen und Hilde Thoms ergänzt mit Texten und Zitaten, wie sich das Glücksrad auf dem Lebensweg der Neuberin drehte. Karten zu 12 € bzw. 10 € (ermäßigt) gibt es in der Touristeninformation Blankenburg und an der Abendkasse.

#### **Mittwoch, 8. November**

**10.15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**14.00 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**18.00 Uhr, Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

**18:30 Uhr, Probe der Jungbläser; 19:30 Uhr, Probe des Posaunenchores**; Evangelisches Zentrum Georgenhof, Kantor Jürgen Opfermann, 3944 365407

#### **Donnerstag, 9. November**

**10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr Landkarten und Stadtpläne als Quellen zur Regionalgeschichte der Stadt Blankenburg (Harz)**, Ratskeller des Rathauses

**10.15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr. Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**19.30 Uhr Probenabend der Singgemeinschaft**, Ulrike Brandtmann, 03944 61456

#### **Freitag, 10. November**

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**18.00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

**21.00 Uhr Nachtwächterführung durch Blankenburgs historische Altstadt**, nähere Angaben dazu unter Freitag, 3. November

#### **Samstag, 11. November**

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**11:11 Uhr Auftakt der Karnevalssession in Derenburg**, Marktplatz

**11:11 Uhr Eröffnung der Session 2017/2018 mit Proklamation der Prinzenpaare**, Marktplatz am Rathaus, Herr Frank Wermuth, 03944 3188

**14:00 Uhr Führungen durch das Großes Schloss**. 14 bis 16 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 4,00 €. Erleben Sie die unverfälschte barocke Schönheit des imposanten Baudenkmals hoch über den Dächern der Stadt. Während der Führungszeit sind das Schlosscafé und der Shop geöffnet.

**17.00 Uhr Ökumenische Martinstagsfeier** mit Martinsspiel und Laternenumzug, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Ruth Breit, 03944 980669

**19.00 Uhr Abendführung „Kloster(t)räume im Kerzenschein“**, Klausur im Kloster Michaelstein. Romanik mit Romantik! Im nebelverwöhnten November laden wir Sie ein, die erhabene Schlichtheit der Michaelsteiner Klausur im Licht Hunderter von Kerzen zu erleben. Klösterliche Betrachtungen zu Jahreszeiten, Speisen, Licht und Wärme in stimmungsvoll „scheinenden“ Räumen am Sankt-Martins-Tag. 03944 90300

**19.11 Uhr BKV-Eröffnungsveranstaltung** mit kleinem Programm, Altes Schützenhaus, Frank Wermuth, 03944 3188

#### **Sonntag, 12. November**

**10.00 Uhr Lichterfest in der Glasmanufaktur „Harzkrystal“**. Wir bringen Licht und Wärme in die dunkle Jahreszeit! Sonderaktion: 20% auf alles, was leuchtet! Ortsteil Stadt Derenburg, 039453 6880

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**16.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade**, Bartholomäuskirche Blankenburg, Ruth Breit, 03944 980669

#### **Montag, 13. November**

**9-10 Uhr und 10-11 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**13.00 Uhr Volkssolidarität: Spielenachmittag**, Altes E-Werk, Spielenachmittag bei Rommé und anderen Spielen. Birgit Wilhelm, 03944 3481

**19.30 Uhr Kantoreiprobe**, Evangelisches Zentrum Georgenhof. Die Chöre laden zum Mitsingen ein. Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

#### **Dienstag, 14. November**

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**18:00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

#### **Mittwoch, 15. November**

**10.15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**  
14.00 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen, Altes E-Werk Blankenburg, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**18.00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

**18.30 Uhr Probe der Jungbläser; 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores**, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

**19.00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum**, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Marion Krause, 03944 365483

#### **Donnerstag, 16. November**

**10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr Ausstellung im Ratskeller: Landkarten und Stadtpläne als Quellen zur Regionalgeschichte** der Stadt Blankenburg (Harz), Näheres unter Donnerstag, 2. November

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr Glockenspiel am historischen Rathaus**,  
19.30 Uhr Probenabend der Singgemeinschaft, Ulrike Brandtmann, 03944 61456

**10.15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk,



### Freitag, 17. November

**11.00, 1500 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**18.00 Uhr, Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996  
**21.00 Uhr Nachtwächterführung durch Blankenburgs historische Altstadt**, Näheres unter Freitag, 3. November

### Samstag, 18. November

**9.30 und 14.00 Uhr KreAktiver Sonnabend – Druck-Werkstatt**, Stallgebäude im Kloster Michaelstein. Möchten Sie alte Drucktechniken für neue Geschenke kennen lernen? Mit Musterwalzen und Farbe können Stoffe, Papiere, Rahmen, Möbel, Kisten usw. bedruckt und/oder verschönert werden. Die Schablonentechnik und das Herstellen von Schriftzügen mit alten Blechbuchstaben stehen ebenso im Fokus. Eintritt zzgl. Materialkosten nach Verbrauch. 03944 90300

**10.00 Uhr Glashände gießen in der Glasmanufaktur „Harzkristall“**, Derenburg. Einen Handabdruck aus Gips kennt wohl fast jeder. Doch haben Sie schon Mal einen Handabdruck aus Glas hergestellt? Das gibt es nur bei „Harzkristall“! Zuerst werden die Handabdrücke in feuchten, warmen Formsand gedrückt. Anschließend wird der Abdruck mit glühender Glasmasse ausgegossen. Nachdem das Glas erkaltet ist, entsteht so ein plastischer Abdruck der Hand. Anmeldung unter 039453 6880

**11.00, 1500 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**14.00 Uhr Führungen durch das Großes Schloss**, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 4,00 €. Erleben sie die unverfälschte barocke Schönheit des imposanten Baudenkmals hoch über den Dächern der Stadt. Während der Führungszeit sind das Schlosscafé und der Shop geöffnet.

### Sonntag, 19. November

**9.30 Uhr Sonntagswanderung in das Birkental**, CELENUS Teufelsbad Fachklinik. Genießen Sie einen unterhaltsamen, geführten Ausflug in das malerische Birkental. Die Wanderung verläuft teilweise auf dem Mühlenwanderweg. Treffpunkt: Eingang Teufelsbad Fachklinik

**10.00 Uhr, Gottesdienst in der Lutherkirche**, Ruth Breit, 03944 980669

**11.00, 1500 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**

### Montag, 20. November

**9-10 Uhr und 10-11 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**11.00, 1500 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**  
13.00 Uhr, Volkssolidarität: Spielenachmittag, Altes E-Werk, Spielenachmittag bei Rommé und anderen Spielen, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**19.30 Uhr Kantoreiprobe**, Evangelisches Zentrum Georgenhof. Die Chöre laden zum Mitsingen ein. Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

### Dienstag, 21. November

**11.00, 1500 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**

**17.00 Uhr, Heimatstube Derenburg**

**18:00 Uhr, Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

### Mittwoch, 22. November

**11.00, 1500 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**14.00 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**18.00 Uhr, Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

**18.30 Uhr Probe der Jungbläser; 19.30 Uhr Probe des Posaenchors**, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

**19.00 Uhr, Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade**, Lutherkirche, Ruth Breit, 03944 980669

### Donnerstag, 23. November

**10.15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr Ausstellung im Ratskeller: Landkarten und Stadtpläne als Quellen zur Regionalgeschichte** der Stadt Blankenburg (Harz), Näheres unter Donnerstag, 2. November

**11.00, 1500 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**19.30 Uhr, Probenabend der Singgemeinschaft**, Ulrike Brandtmann, 03944 61456

### Freitag, 24. November

**11.00, 1500 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**  
**18.00 Uhr, Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

**15.00 Uhr Moor – ein hochgeschätztes Naturheilmittel**, Moorbehandlung mit langjähriger Tradition im Teufelsbad. Das Heilmoor, das in der Teufelsbad Fachklinik Anwendung findet, ist ein reines Naturprodukt und bietet im Rahmen der Balneotherapie vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Das Moor wird im Helsunger Bruch, von Mitarbeitern der Fachklinik selbst abgebaut und besitzt somit als frisch zubereiteter Badetorf die effektivste Heilwirkung. Der Chefarzt des Fachbereiches Orthopädie und Rheumatologie Alexander Kononski erläutert in seinem Fachvortrag Wirkungsweise und Anwendung dieses bewährten Heilmittels. Celenus Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, 38889 Blankenburg (Harz)

**19.00 Uhr Cattenstedt – Die Geschichte eines Ritterguts**, Rittergut Cattenstedt. 300 Jahre Gutshaus Rittergut Cattenstedt – die Geschichte eines Ritterguts. Vortrag des Kulturhistorikers und Geschichtsjournalisten Matthias Prasse. Mit Sonderstempel der Harzer Wandernadel. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um telefonische Anmeldung unter 0151 425 33 747 gebeten.

**21.00 Uhr Nachtwächterführung durch Blankenburgs historische Altstadt**, Näheres unter Freitag, 3. November

### Samstag, 25. November

**9.00 Uhr Vereinsmeisterschaften des SV Lok** für Vereinsmitglieder, Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Klaus Lindner, 03944 65803

**10.00 Uhr „Musik für Dach und Haube“**, Kirche in Hüttenrode, 2. Benefizkonzert „Klassik“ zugunsten der Kirche in Hüttenrode, Klaus-Dieter Binder, 03944 352884

**11.00 Uhr 2. Vorweihnachtsmarkt „Alte Schule“**, Alte Schule in der Oesig, Viele Stände mit tollen Angeboten und Geschenken für die Weihnachtszeit. Elke Nowakowsky, 03944 64733

**11.00, 1500 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**

**14.00 Uhr Führungen durch das Große Schloss**, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 4,00 €. Erleben sie die unverfälschte barocke Schönheit des imposanten Baudenkmals hoch über den Dächern der Stadt. Während der Führungszeit sind das Schlosscafé und der Shop geöffnet.

**18.00 Uhr Taschenlampenführung – „Zu nächtlicher Stunde“**, Klausur im Kloster Michaelstein, Mit Taschenlampen ausgestattet erkunden wir dunkle altherwürdige Ecken und lauschen Legenden und Geschichte(n). Eine besondere Atmosphäre erwartet alle, die Lust auf das Geheimnisvolle haben. Zum Aufwärmen stehen Kräutertee, Süßholz und Raspeln bereit. Für Kinder ab 8 Jahre und Erwachsene. Bitte warme Kleidung und eine Taschenlampe mitbringen! 03944 90300

**19.30 Uhr Szene 38: Die Irre(n)Anstalt – Wo ist Walter?** Altes E-Werk, In der Irrenanstalt liegen die Nerven blank: Walter ist weg! Das passt der resoluten Anstaltsleitung Oberschwester Angina, unter deren strengem Regiments stets Zucht und Ordnung herrschen, so gar nicht. Da kommt die Bewerbung der überstudierten Psychologin Dörte gerade recht. Sie bekommt den Job, aber nur unter der Voraussetzung, sich das Vertrauen der Patienten zu erschleichen und Walter schnellstmöglich auffindig zu machen... Aufführung mit der Blankenburger Theatergruppe „Szene 38“. Kartenvorverkauf in der Touristinformatio Blankenburg und im Lotto-Laden in der Husarenstraße. Annika Kärsten, 0176 99569324



### Sonntag, 26. November

**9.00 Uhr Vereinsmeisterschaften des SV Lok** für Vereinsmitglieder, Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Klaus Lindner, 03944 65803

**10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst** mit Gedenken an die im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, Bartholomäuskirche, Ruth Breit, 03944 980669

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**

**15.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag**, Martha-Kapelle auf dem Friedhof Blankenburg, Ruth Breit, 03944 980669

### Montag, 27. November

**9-10 Uhr und 10-11 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481/Frau Birgit Wilhelm 03944 3481

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**

**13.00 Uhr Volkssolidarität: Spielenachmittag**, Rommé und andere Spiele, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**14.30 Uhr Geselliger Nachmittag**, Altes E-Werk. Jeden letzten Montag im Monat findet ein geselliger Nachmittag zu verschiedenen Themen in der Begegnungsstätte statt. Birgit Wilhelm, 03944 3481

**19:30 Uhr Kantoreiprobe**, Evangelisches Zentrum Georgenhof. Die Chöre laden zum Mitsingen ein. Kantor Jürgen Opfermann. 03944 365407

### Dienstag, 28. November

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**

**13.00 Uhr Halbtagesfahrt nach Derenburg ins Indianermuseum und in die Glasmanufaktur** mit Weihnachtsausstellung und anschließendem Cafésbesuch. Volkssolidarität Blankenburg, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**18.00 Uhr, Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

### Mittwoch, 29. November

**10.15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren**, Altes E-Werk, Birgit Wilhelm, 03944 3481

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**

**18.00 Uhr, Kampfkunst – Balintawak Blankenburg**, Sporthalle August-Bebel-Schule, Jan Kruschwitz & Kevin Altner, 0176 79467996

**18.30 Uhr Probe der Jungbläser, 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores**, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

### Donnerstag, 30. November

**11.00, 15.00 und 18.30 Uhr, Glockenspiel am historischen Rathaus**

**19.30 Uhr, Probenabend der Singgemeinschaft**, Ulrike Brandtmann, 03944 61456

## Festakt zum Jubiläum am Reformationstag

# 300 Jahre Lutherkirche im Georgenhof



St. Georg – der Drachentöter – als Namensgeber des Georgenhofs in einer sehr alten Darstellung.

Offiziell wurde er eigentlich nie genehmigt, aber der Name „Lutherkirche“ für das Gotteshaus im Blankenburger Georgenhof hat sich längst eingebürgert. Deshalb wird auch zum diesjährigen Reformationstag gefeiert und zwar „300 Jahre Lutherkirche“. Zur Zeit seiner Errichtung trug der Sakralbau den Namen „Heiliggeistkapelle“ und war der erste Bauabschnitt des damals neu entstehenden Hospitals „Georgenhof“, wie Eckehart Winde, Pfarrer der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Blankenburg berichtet. Ein Hospital in der Nähe des heutigen Georgenhofs existierte allerdings schon wesentlich früher als Gründung des Klosters Michaelstein.

Im Laufe ihrer 300-jährigen Geschichte hat die Lutherkirche einige Umbauten erfahren: Nach dem Brand der Katharinenkirche wurde sie erweitert und mit einer Empore versehen. Um den nötigen Platz



Blick in die Lutherkirche im Georgenhof, links die Kanzel, die ursprünglich in der Schlosskapelle eingebaut war.

dafür zu schaffen, wurde der Altar nach Westen gedreht, „was ungewöhnlich ist“, wie Pfarrer Winde anmerkt. Schließlich fand die Kanzel aus der Schlosskapelle hier einen neuen Platz.

Die Feierlichkeiten am Dienstag, 31. Oktober, beginnen um 10 Uhr mit einem regionalen Festgottesdienst. Die Predigt hält Oberlandeskirchenrätin Brigitte Müller. Der Gottesdienst wird live in den Katharinenaal übertragen. Es folgen ein Stehempfang und eine Grußstunde, in der die

Festschrift zum Kirchenjubiläum vorgestellt wird. Verfasst hat sie Wolfgang Siebert, der langjährige Vorsitzende der Stiftung St. Georgenhof.

Der barocke Gebäudekomplex Herzogstraße 16 beherbergt heute kirchliche und diakonische Einrichtungen, unter anderem ein Jugendzentrum, eine Familienberatungstelle, ein Frauenzentrum, die Verwaltung der Kirchengemeinde und eine Schuldnerberatung des Diakonischen Werks der Landeskirche.

# Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



## Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

## Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

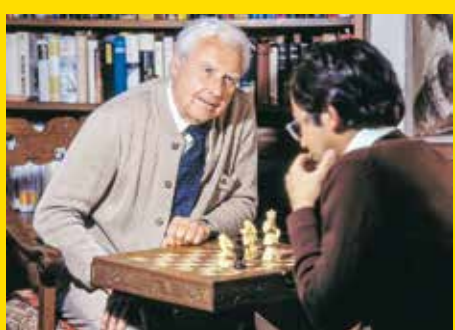
**Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

## Seniorenwohngemeinschaften

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

**Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparcs Mönchenfelde, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg an.**



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir die **Bestnote 1,0!**  
Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



**Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg**  
**www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71**



# Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats November 2017 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

## Blankenburg (Harz)

01.11.	90	Bollmann	Rosel
01.11.	90	Kirschner	Martha
02.11.	85	Nabert	Sonja
02.11.	70	Uhlmann	Egmont
03.11.	75	Fritze	Joachim
03.11.	85	Lück	Hanni
04.11.	80	Bartel	Doris
04.11.	70	Schernekau	Renate
05.11.	75	Metrowel	Siegfried
05.11.	80	Schmidt	Marianne
07.11.	75	Bönning	Hubertus
07.11.	75	Riedel	Hans-Albert
09.11.	75	Erdmann	Renate
09.11.	85	Hoppe	Lothar
10.11.	95	Effler	Johanna
10.11.	80	Hahne	Gisela
10.11.	70	Rieche	Roswitha
10.11.	90	Sauer	Ilse
11.11.	95	Balzarek	Magdalena
12.11.	85	Marx	Günther
12.11.	80	Müller	Liesbeth
13.11.	70	Zwehn	Gisela
14.11.	75	Lamm	Brigitte
14.11.	75	Tacke	Richard
16.11.	85	Zoschke	Renate

18.11.	85	Leich	Martin
18.11.	70	Severin	Gerhardt
19.11.	80	Gärtner	Theodor
19.11.	85	Harcke	Otto
19.11.	75	Kramer	Helmuth
20.11.	70	Pöppe	Heidrun
21.11.	85	Goes	Wilfried
21.11.	70	Schläger	Karl-Heinz
23.11.	80	Behrends	Walter
23.11.	95	Gratzky	Hildegard
24.11.	70	Luckau	Ilse
25.11.	70	Lang	Sigrid
25.11.	90	Dr. Mania	Hildegard
25.11.	80	Wolski	Margot
27.11.	75	Winnat	Heidelies
28.11.	80	Klinke	Barbara
28.11.	75	Pietschmann	Rita
29.11.	80	Liedtke	Christa
29.11.	75	Dr. Thom	Doris

## Börnecke

02.11.	70	Wiese	Marlis
22.11.	70	Pyka	Otto

## Cattenstedt

18.11.	75	Rieche	Günter
--------	----	--------	--------

23.11.	85	Vogt	Willi
--------	----	------	-------

## Stadt Derenburg

01.11.	85	Daniel	Elsa
07.11.	90	Zedler	Erika
12.11.	75	Sydow	Ingeburg
20.11.	75	Zabel	Elke
22.11.	75	Tiemann	Karin
23.11.	80	Heinrich	Edith
23.11.	70	Pohl	Sonja
27.11.	75	Gösche	Gonda

## Hüttenrode

09.11.	75	Hobusch	Hildegard
17.11.	80	Schütz	Ursula
23.11.	85	Gäbel	Erika

## Timmenrode

26.11.	75	Sachs	Georg
--------	----	-------	-------

## Wienrode

13.11.	75	Winopal	Reiner
14.11.	75	Hagen	Kurt
16.11.	75	Mayer	Rainer
20.11.	75	Vogel	Wilfried
28.11.	75	Schumann	Annelies

## Ein Konzept für den Einzelhandel entsteht

Ein Einzelhandelskonzept soll künftig eine Grundlage für die Entwicklung von Blankenburg (Harz) sein. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Stärkung der Innenstadt und des wohnortnahen Angebots. Auch wird das Konzept als gutachterliche Grundlage für die Beurteilung von Bauanfragen dienen.

Dazu werden vom 6. bis zum 24. November 2017 sämtliche Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet durch Mitarbeiter des Leipziger Planungs- und Gutachterbüros Stadt + Handel persönlich aufgesucht und nach Verkaufsfläche sowie Sortiment erfasst. Dabei werden auch Fragebögen zur Einschätzung der Einzelhandelssituation an die Einzelhändler verteilt.

Zudem werden vom 4. bis zum 9. Dezember 2017 in der Stadt Passanten befragt, um Aussagen zum Einzugsgebiet und zu Entwicklungsperspektiven des Einzelhandels in Blankenburg (Harz) zu ermöglichen. Datenschutz und Anonymität werden bei den Befragungen selbstverständlich berücksichtigt. Die Mitarbeiter von Stadt + Handel können sich mittels eines Anschreibens der Stadt Blankenburg (Harz) ausweisen.

**Die Bürger und Einzelhändler werden um Unterstützung gebeten, um die Erstellung des Einzelhandelskonzeptes und somit die zukünftige Entwicklung von Blankenburg (Harz) voranzubringen.**



## Schadensverhütung belohnt

Auch in diesem Jahr erhält die Stadt Blankenburg (Harz) eine Zuwendung der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt (ÖSA), da 2016 die Schäden an kommunalem Eigentum niedrig ausgefallen sind. ÖSA-Agenturleiterin Antja Wiese überreichte gemeinsam mit dem Direktionsbeauftragten für Kommunen Ulf Pasewald einen Scheck über 3840 Euro an Bürgermeister Heiko Breithaupt. Das Geld solle für gemeinnützige soziale Zwecke verwendet werden, so der Bürgermeister.



## Neue Betreuerin im Jugendclub

Der Jugendclub in Wienrode hat seit September 2017 eine neue Betreuerin, zunächst allerdings auf zwei Jahre befristet. Ortsbürgermeister Ulf Voigt (rechts hinter einigen jungen Clubbesuchern) und Blankenburgs Sozialpädagoge Christoph Böttcher (links) gratulierten der Wienröderin Claudia Hennigs (hinten Mitte) zu ihrer künftigen Aufgabe und wünschten ihr viel Erfolg. Für die junge Frau ist dies der erste Einsatz dieser Art, auf den sie sehr gespannt ist. Die Stadt Blankenburg finanziert die zuvor offiziell ausgeschriebene Anstellung. Der Club gegenüber der Wienröder Gemeindeverwaltung hat montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet und wünscht sich zahlreiche Besucher.

Foto: Egmont Uhlmann



### Friederike Caroline Neuber Stiftung

## Die Neuberin

### Ein musikalischer Lebenslauf



**Das Glücksrad ist ein Ding von unsichtbarer Größe**  
dem einen hilft es fort, dem andern gibt es Stöße

**Dienstag, 7. 11. 2017, 19.30 Uhr**

**Kleines Schloss Blankenburg**

Telemannisches Collegium Michaelstein

Hilde Thoms (Texte und Zitate)

Karten 12,00€/ 10,00€ (ermäßigt) in der Touristinformation  
Blankenburg (Tel. 03944-2898) und an der Abendkasse

## Karten und Pläne als Quellen der Regionalgeschichte

Wer einmal nach Akten über die eigenen Vorfahren gesucht hat, wird bereits vor der Frage gestanden haben, zu welchem Verwaltungsgebiet oder Amt der damalige Wohnort seiner Verwandten eigentlich gehörte. Oder wer wissen will, wie alt sein Wohnhaus sein könnte und ob die Straße, in der es steht, auch schon vor hundert Jahren den gleichen Namen hatte und von Bedeutung war, ob es von Wald, Gärten oder Wiesen umgeben war, der kommt durch das Studium von Karten und Plänen oft schneller zu einer Antwort, als durch das Studium alter Chroniken.

Die aktuelle Ausstellung im Ratskeller des historischen Rathauses möchte durch die hier gezeigte Auswahl von alten Landkarten, Stadtplänen und Grundrissen aus dem Bestand der Heimatsammlung auf bedeutende Phasen in der Entwicklung der Stadt Blankenburg (Harz) hinweisen und gleichzeitig aufzeigen, wie vielfältig und ergiebig diese alten kartographischen Darstellungen als Quellen sein können.

Da hier möglichst viele wichtige Drucke und Handzeichnungen zu diesem Thema gezeigt werden sollen, sind auch nicht zuletzt aus Platzgründen verkleinerte Kopien von alten Karten und Plänen in die Exposition mit aufgenommen worden.

Die Ausstellung kann noch bis zum 23. November immer am Donnerstag von 10-12 und 14-17 Uhr besichtigt werden. Nach Anmeldung unter Telefon 03944 943 403 ist der Zugang auch außerhalb der angegebenen Zeiten möglich.



Rose – Blankenburger  
Sandstrahlservice GmbH & Co. KG  
Friedensstraße 1 • 38889 Blankenburg



**Wir sind die  
Sandstrahlprofis!**



Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil

- Sandstein
- Granit
- Klinker
- Metall
- Holz uvm.

- Fassadenreinigung
- Graffiti-Entfernung
- Trockeneisstrahlen
- Höchstdruck-  
wasserstrahlen



Tel. 03944/61605



### GreenLine Schlosshotel Blankenburg

#### Weihnachtsfeiertage im Schlossrestaurant

25.12.2017 - 1. Feiertag

Weihnachtliches Buffet  
ab 12.00 Uhr

Preis: EUR 35,00 pro Person

26.12.2017 - 2. Feiertag

Weihnachtliches 3- o. 4-Gang-Menü  
ab 12.00 Uhr

Preis: EUR 29,50 p. P. als 3-Gang  
EUR 36,00 p. P. als 4-Gang

Wir bitten um telefonische  
Vorankündigung unter 03944-3619-0!



**Mit einem Gutschein vom Schlosshotel haben  
Sie das passende Geschenk zu Weihnachten!**



#### Musical Night meets Dinner 24. November 2017 19.00 Uhr

Lassen Sie sich von der Magie des Musicals  
verzaubern und erleben Sie die größten  
Momente der Musicalgeschichte hautnah.

Ummant von einem 3-Gang-Menü können Sie  
dem Alltag entfliehen und Ihre Seele ganz der  
Musik hingeben.

Preis: EUR 75,00 pro Person



Schnappelberg 5 -38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon 03944-3619-0

[www.schlosshotel-blankenburger.de](http://www.schlosshotel-blankenburger.de)

[www.harzdruckerei.de](http://www.harzdruckerei.de)



## KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER  
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033  
TELEFAX: 03944-900035



[WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE](http://WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE)



## SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER  
HUSARENSTRASSE 27  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350  
TELEFAX: 03944-980247



**Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.**

**Werkstattservice**

# **Priesterjahn Automobile**

Alexander Horn

**Freie Werkstatt - Autoreparatur mit Garantie**

VOLKSWAGEN  
AUDI  
OPEL  
SKODA  
SEAT  
FORD  
KIA  
HYUNDAI  
IVECO  
VOLVO  
DACIA  
FIAT  
BMW  
MERCEDES  
NISSAN  
CITROEN  
RENAULT  
TOYOTA  
MAZDA  
MITSUBISHI  
LANCIA  
PEUGEOT  
uvm.

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

**Fahrzeughandel**

# **NK Automobile**

**Wir kaufen täglich:**

PKW, Transporter, LKW, Busse  
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und  
Projektaufgaben  
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten  
Baumaschinen und Zubehör  
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör  
Motorräder, Roller und e-Bikes  
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

**Anhängerverkauf- Vermietung**



# **Priesterjahn Automobile GmbH**

Geschäftsführer: Mirko Priesterjahn



**SMALLER KASTENANHÄNGER**  
Wahl 1800 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 2,10 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 2200,-  
Wahl 1700 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,70 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1700,-  
Wahl 1500 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,30 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1300,-

**FT, KASTENANHÄNGER**  
Star-Frame-Bügel  
Wahl 1800 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 2,10 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 2200,-  
Wahl 1700 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,70 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1700,-  
Wahl 1500 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,30 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1300,-

**WOODOX® HOLZANHÄNGER**  
Wahl 1800 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 2,10 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 2200,-  
Wahl 1700 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,70 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1700,-  
Wahl 1500 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,30 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1300,-

**ENTDECKEN SIE UNSER SAISON-HIGHLIGHT!**

**SYSTEMA® HOCHLADER GEBERST**  
Lagerwagen  
Wahl 1800 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 2,10 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 2200,-  
Wahl 1700 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,70 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1700,-  
Wahl 1500 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,30 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1300,-

**SYSTEMA® TIEFLADER GEBERST**  
Lagerwagen  
Wahl 1800 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 2,10 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 2200,-  
Wahl 1700 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,70 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1700,-  
Wahl 1500 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,30 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1300,-

**SYSTEMA® HOCHLADER GEBERST**  
Lagerwagen  
Wahl 1800 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 2,10 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 2200,-  
Wahl 1700 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,70 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1700,-  
Wahl 1500 (Lagerwagen)  
Standard: 13 x 1,30 x 0,75 m mit 200, 200kg  
ab 110,- 1300,-

fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)

[www.bauernhaus-cattenstedt.de](http://www.bauernhaus-cattenstedt.de)